



Pressemitteilung

Stockholm, 27.11.2025

Markterkundung für deutsche Games-Unternehmen nach Schweden

Vom 26. bis 29. Mai 2026 führt die Deutsch-Schwedische Handelskammer (AHK Schweden) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) eine Markterkundungsreise nach Schweden durch. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen aus der Games-Branche. Ziel der Reise ist es, deutschen Unternehmen und Start-ups den schwedischen Markt näherzubringen und ihnen den Einstieg zu erleichtern. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, schwedischen Multiplikatoren und Akteuren den Branchenstatus in Deutschland zu präsentieren.

Schweden zählt zu den weltweit führenden digitalen Vorreitern. Bargeldloses Bezahlen, digitale Behördengänge und flexible Arbeitsformen sind längst Alltag. Im IMD World Digital Competitiveness Ranking 2024 belegt das Land den dritten Platz und unterstreicht somit die tief verankerte Offenheit gegenüber neuen Technologien. Diese Innovationskultur prägt auch die Kreativwirtschaft: Neben Musikexporten wie ABBA oder Avicii ist vor allem die Games-Branche zu einem zentralen Wachstumsmotor geworden.

Die schwedische Spielebranche erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von 3,2 Milliarden EUR, ein Wachstum von 6,4 % gegenüber dem Vorjahr. Einschließlich internationaler Tochtergesellschaften belief sich der Gesamtumsatz der Branche auf beeindruckende 6,3 Milliarden EUR. Insgesamt sind inzwischen 1.101 Spieleunternehmen in Schweden registriert, davon über 200 Studios mit mindestens fünf Beschäftigten. Trotz spürbarer Entlassungswellen bei großen Marktakteuren blieb die Gesamtbeschäftigung bemerkenswert stabil. Die Branche beschäftigt rund 9.100 Personen in Schweden sowie über 11.000 im Ausland.

Mit einem Frauenanteil von 23,5 Prozent weist die schwedische Games-Branche einen außergewöhnlich hohen Anteil weiblicher Fachkräfte auf. Zugleich zählt sie international zu den führenden Branchen in den Bereichen Diversität und Inklusion. Die Unternehmen sind zudem hochprofitabel: Eine deutliche Mehrheit verzeichnet Gewinne. Allein im Jahr 2024 leistete die Branche knapp 1 Milliarde EUR an Steuern in Form von Unternehmens-, Lohn- und Verbrauchsabgaben. Mit einem Anteil von 3 % an der gesamten schwedischen Dienstleistungsexportleistung trägt die Games-Branche heute spürbar zur nationalen Wirtschaftskraft bei und steht zugleich beispielhaft für eine innovative, nachhaltige und international vernetzte Digitalwirtschaft.

Die Markterkundung bietet den teilnehmenden Unternehmen ein abwechslungsreiches und praxisnahe Programm zur Marktsondierung und Kontaktanbahnung in Schweden. Neben einem vorbereitenden Zielpunktwebinar umfasst das Programm Fachseminare, Unternehmensbesuche, Workshops, B2B-

Ort, 12.11.2025

Seite 2 von 2

Gespräche und Networking-Events in Stockholm, Skövde und Malmö – den zentralen Standorten der schwedischen Games-Branche. Den Höhepunkt bildet der gemeinsame Messebesuch auf der Nordic Game 2026 in Malmö, einer der bedeutendsten Branchenveranstaltungen Europas.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden game – Verband der deutschen Games-Branche e.V. und dem schwedischen Dataspelsbranschen, sowie mit den führenden Clusterorganisationen Game Habitat, Sweden Game Arena, Arctic Game und East Sweden Game in Schweden umgesetzt. Ergänzend unterstützen deutsche Partner wie Gamecity Hamburg, medianet Berlin Brandenburg und Games Bavaria das Vorhaben.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 1.500 EUR (netto). Zusätzlich tragen die Unternehmen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder für Fragen steht die Deutsch-Schwedische Handelskammer gern zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Markterkundung sowie das Anmeldungsformular sind [hier](#) zu finden.

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGSPROGRAMM FÜR KMU

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST